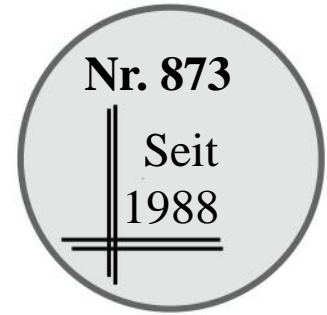




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Alles, Du, mein Gott, habe ich von Dir!

Was hast du, das du nicht empfangen hast?“

1. Korinther 4,7

Ein kurzer Satz und doch eine Schatzkiste voller Inhalt und Wegweisung. So intensiv ist das Wort des Lebens, so tief, so reich, so großartig, so durch und durch vom Geist gegeben zu unser aller Heil gesandt! Ich beziehe diesen Satz radikal auf mich: Ja, ich habe empfangen. Alles habe ich von Gott empfangen.

Da ist zum Einen die Geduld auf all meinen Abwegen, das Zuwarten Gottes auf Bekehrung, auf Umkehr und Erneuerung, auf die Sinnesänderung. Da ist die immer wieder stattfindende Intervention Gottes an so vielen gefährlichen Kurven in mein meinem Leben. Es gab genug Gelegenheiten, aus der Kurve zu fliegen, doch bis heute hält Gott mich in meiner Spur. Da ist dieses Element der Güte und Gnade Gottes. Diese Güte die völlig unverdient schenkt, segnet, stärkt und ausrichtet. Da sind die Fähigkeiten und Gaben, mit denen Gott mich beschenkt hat, die sich zwar meistens so anfühlen, als ob ich selbst mir dies erworben hätte und als ob sie ganz selbstverständlich zu mir gehörten, und doch sind und bleiben sie eine Gabe Gottes. Ich empfinde den Atem als

meinen Atem, und doch würde mir sofort die Luft ausgehen, sobald Gott auch nur die Hand von mir abziehen würde. Ich empfinde die Kraft, als meine Kraft, und doch gibt es immer wieder Momente in meinem Leben, die so krass und brutal verdeutlichen, dass diese Kraft sehr rasch vergeht, und dass das Eigene kaum Bestand haben kann. Vieles ist in den Raum der Freiheit gestellt. Vieles ist von Gott zugelassen. So wie Gott es bei Hiskia zugelassen hat, dass er weiterleben wollte, über die ihm bestimmte Zeit, und dass er dann in dieser zusätzlichen Zeit seinen Sohn Manasse zeugte, der so entsetzliche Dinge tat. Ja, Gott schenkt uns allen eine königliche Freiheit, die wir gestalten dürfen und müssen, auch dann, wenn der Missbrauch dieser Freiheit für viele Schmerzen und Leid bedeutet. Ich empfangen von Gott so viel. Er öffnete mir die Tür, zur Begegnung mit ihm. Er sandte mir Boten, die mir sein Evangelium erklärten und vorlebten. Die mir durch ihre Güte einen Durst und einen Hunger, ein Bedürfnis erzeugten nach Seinem Licht, nach Seinem Heil und Leben, nach Seinem Frieden, Seiner Freude, Seiner Kraft und Stärke.

Ich empfangen Seine Lebenszeit, denn der Tag wird kommen, an dem der Gärtner den Rosen-

strauch beschneiden wird, und ich dann zurück in die Hände Gottes fallen werde, um dann in Ewigkeit zu sehen, was ich bis dahin nur glauben konnte.

Gott schenkt Begegnung voller Fröhlichkeit, Gelassenheit, Heiterkeit. Er schenkt die Höhepunkte meinem Leben und er allein schenkt all das Gelingen, das in seinem Reich Bestand haben wird. Er schenkt die Frucht, die ich nur empfangen kann. So wie ich den Acker zwar bestellen kann, aber es dennoch nicht vermag, die Früchte wachsen zu lassen. Er schenkt das Leben, das Werden, er schenkt den rechten Augenblick. Er schenkt das Aufleuchten der Ewigkeit in meinem so begrenzten, irdischen Dasein. Er gebietet den Gewalten Einhalt, so dass nur das geschehen kann, was er will. Er schenkt den Glauben, er ist der Anfänger und Vollender dieses Glaubens, den ich zwar annehmen darf, annehmen kann, aber den ich nicht selber bewahren und fortführen kann, sondern allein der Geist Gottes. Ich empfangen und dafür danke ich meinem Gott von ganzem Herzen! In Jesus Christus empfangen ich die ganze Fülle des Glaubens und Segens. „Was hast du, was du nicht empfangen hast?“

Nichts mein Gott, nichts habe ich, was ich nicht von Dir, mein Gott, empfangen hätte!



3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

